GSP.L-01-019-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Nabiha Ghanem (KV Soest)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 18 bis 20:
Ausmaße an. Es ist Aufgabe der Menschheit, die Katastrophe so weit wie möglich zu verhindern. Leitlinie ~~ist das Klimaabkommen~~sind die Ziele des Klimaabkommens von Paris, das vorsieht, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst auf 1,5 Grad, zu begrenzen. Europa muss so schnell wie

Begründung

Ein Grundsatzprogramm sollte so geschrieben werden, dass es über einen sehr langen Zeitraum Gültigkeit behält. Die Ziele von Paris, also u. A. Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 bzw. 2 Grad oder faire Lastenverteilung zwischen den Ländern sind und bleiben unsere Leitlinie (hoffentlich). Aber das ganze Abkommen mit allen Details und vor allem auch seinen Unzulänglichkeiten wird zwar immer ein zeitgeschichtliches Dokument bleiben, aber vielleicht in wenigen Jahren nur noch als wichtiger erster Schritt gelten. Wir müssen vielleicht darüber hinausgehen und sollten uns daher nicht ohne Not in einem Grundsatzprogramm auf soviele Details festlegen, statt auf den Kern. Dies ist ja kein Bundestagswahlprogramm.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Stephan Wiese (KV Lübeck); Jutta Maybaum (KV Soest); Isabell Christin Welle (KV Jena); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Thomas Reimann (KV Soest); Thomas Dreßler (KV Soest); Dennis Gockel (KV Soest); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Christa Leßmann-Fischer (KV Soest); Theda Wohnhas (KV Soest); Uwe Herzog (KV Offenbach-Land); Wilhelm Roer (KV Soest); Karl-Peter Jäker (KV Soest); Burkhard Kalle (KV Soest); Stefani Konstanti (KV Soest); Stephan Kuhlhüser (KV Soest); Eleonore Grabowski (KV Wesel); sowie 10 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.